

lino et duobus martyribus, die Schirren aus der Brüsseler Hs. veröffentlicht hat¹. Diese letztere Erzählung ist in der Brüsseler Hs. von der Hand des Bollandisten Moretus überliefert mit der Bemerkung: ex M.S. Danico. Schirren vermutete, es möchte eine dänische Uebersetzung nach älterer lateinischer Vorlage benutzt worden sein, und unser Text bestätigt seine Vermutung, er ist offenbar die ältere lateinische Vorlage. Denn bei genauester sachlicher Uebereinstimmung entspricht er dem Text: De b. Vicelino, doch selten in den Worten, er hat überall ein älteres, mehr mittelalterliches Latein bewahrt, die Worte Helmolds, der Sidonis Epistola usw., wo der Text des Moretus eine mehr klassisch-lateinische Ausdrucksweise bietet. Da das Stück De b. Vicelino von Schirren veröffentlicht ist und die Vorlage ebenso wenig Wert hat wie jenes, kann von einem Abdruck füglich abgesehen werden².

Unmittelbar darauf folgt der Catalogus usw. Er ist von derselben Hand geschrieben wie alle bisherigen Stücke; eine zweite Hand hat zur Epistola Sidonis und zur Historia . . prosaica Randbemerkungen gemacht, dieselbe hat den unten S. 416 erwähnten gemalten Stammbaum angefertigt; eine dritte Hand hat zu dem Catalogus am Rande Textergänzungen hinzugefügt.

Der Catalogus ist in den Jahren 1510/11 geschrieben. Der Text schliesst: 'Iste Iohannes genuit Iudocum, qui hodie preest in Schouwenborch 1510'. Und auf fol. 65^b steht am Rande von der Hand des Schreibers: 'Gerardus frater Iohannis primi comes Holsatie et Stormarie, et ista est linea principum modernorum Iohannis regis et Frederici ducis 1511'. Der Schlusssatz des Kataloges ist also 1510 geschrieben, eine Randbemerkung 1511 hinzugefügt. Die Schrift führt eben in diese Zeit, die Hs. muss danach der Zeit und dem Autograph des Autors mindestens recht nahe stehen. Der Schreiber selber aber ist schwerlich der Autor, er hat auch die vorhergehenden, mindestens z. T. sicherlich nicht von ihm verfassten Stücke von der Epistola Sidonis bis zum Stück 'De conversione' usw. geschrieben, seine Hand macht einen durchaus ausgeschriebenen, schreiber-

1) Zeitschrift a. a. O. S. 302—306. 2) Als Bezugnahme auf die eigene Zeit des Verfassers sei lediglich folgender Satz mitgeteilt: (Prepositus vero elemosine dande vocabatur Dithmarus quondam ecclesie Bremensis decanus et cantor), et in diebus illis Bremensis ecclesia erat regularis et in communi vivebant canonici illius ecclesie et multarum aliarum ecclesiarum cathedralium in habitu canonicorum regularium.